



Kinderhaus-





Wir möchten Sie in unserem Kinderhaus Klapperstorch recht herzlich
willkommen heißen!

Unsere Einrichtung verfügt über drei Gruppen, in welchen Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt, unabhängig von Religionszugehörigkeit und Nationalität, von pädagogisch Ausgebildeten Fachkräften betreut werden.

Da besonders am Anfang in einer neuen Einrichtung viele Fragen offen sind, haben wir für Sie dieses kleine A-B-C zusammengestellt.

Es soll für Sie eine übersichtliche Informationssammlung sein.

Wir hoffen und wünschen uns, dass Sie sich in unserer Einrichtung wohl fühlen.

Bei sonstigen Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich gerne an unser Kinderhauspersonal.

Liebe Grüße,

Ihr Klapperstorch-Team

A

Adresse

Kinderhaus Klapperstorch Pöttmes

Schorner Weg 13

86554 Pöttmes

E-Mail:

info@klapperstorch-poettmes.de

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht des Kindergartenpersonals für das zu betreuende Kind beginnt und endet im jeweiligen Gruppenraum. Das Kind ist an der Gruppentüre abzugeben und dort auch wieder abzuholen. Für den Weg zum und vom Kindergarten sind die Eltern verantwortlich. Dem Gruppenpersonal ist mitzuteilen, wer jeweils zum Abholen des Kindes bestimmt ist. Kinder unter 14 Jahren dürfen Kindergartenkinder nicht abholen!

Abholberechtigte Personen sind in der Akte des Kindes vermerkt. Einmalig Abholberechtigte können auf einem Zettel, welcher an der Pinnwand zu finden ist, von den Eltern dokumentiert werden. Geben Sie den Zettel bitte unterschrieben in der jeweiligen Gruppe ab. Die Aufsichtspflicht beginnt und endet mit der persönlichen Übergabe des Kindes.

Abwesenheit bei Krankheit

Bei Krankheit melden Sie Ihr Kind bitte bis 8.15 Uhr über die Kita-App oder telefonisch in der jeweiligen Gruppe krank. Meldepflichtige Krankheiten wie zum Beispiel Windpocken, Läuse, Hand-Mund-Fuß... sind bekannt zu geben, da wir diese Information im Kinderhaus aushängen müssen.

Achtsamkeit

Wir legen viel Wert auf Achtsamkeit. Wir fördern ein achtsames miteinander und ermutigen die Kinder, aufmerksam und respektvoll sich selbst, anderen und ihrer Umgebung umzugehen.

App

Seit Oktober 2020 benutzen wir die Kita-App von Stay Informed. Sie können die App auf Ihrem Smartphone oder PC herunterladen und sich über die Einrichtungs-ID der Gruppe Ihres Kindes zuordnen. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie nun digital und können diese jederzeit abrufen.

B

Bekleidung

Ziehen Sie Ihrem Kind wetterfeste, funktionale Kleidung an. Um den Kindern Selbstständigkeit zu ermöglichen, bitten wir Sie, Ihrem Kind Kleidung anzuziehen, welche Ihr Kind möglichst eigenständig an- und auszuziehen kann. Bedenken Sie, dass die Kinder draußen und auch drinnen schmutzig werden können.

Des Weiteren sollte Ihr Kind Hausschuhe oder Stoppersocken und Turnschuhe/ -schlappchen im Kinderhaus dabei haben. Kontrollieren Sie regelmäßig den Wechselwäscheschrank Ihres Kindes, ob noch alles vorhanden ist.

Beschriftung

Bitte achten Sie darauf, dass alle Sachen, die mit ins Kinderhaus gebracht werden, mit dem Namen ihres Kindes beschriftet sind. Dies erleichtert uns die Zuordnung und verhindert Verwechslungen.

Bringen

Bitte bringen Sie ihr Kind bis spätestens 8.15 Uhr in das Kinderhaus. Sollten Sie ausnahmsweise zu spät kommen, rufen Sie uns bitte an und bringen Sie ihr Kind erst nach dem Morgenkreis in die Gruppe.

Brotzeit

Gegen 9.00/ 9.30 Uhr findet in allen Gruppen die Brotzeit statt. Geben Sie Ihrem Kind eine gesunde und ausreichende Brotzeit mit in den Kindergarten. Zusätzlich reichen wir Obst- und Gemüse von unserer Obst- und Gemüsetasche, welche jede Woche eine andere Familie mitbringt. Jeden zweiten Donnerstag erhalten wir Milch, saisonales und regionales Obst- und Gemüse von der rollenden Gemüsebox, welches ebenfalls bei der Brotzeit am Vormittag an die Kinder verteilt wird.

Die Kinder werden nicht zum Essen gezwungen, wir ermutigen sie jedoch. Wundern Sie sich also nicht, falls Ihr Kind wieder mit der vollen Brotdose nach Hause kommt.

Wasser, Tee und Apfelschorle werden von uns in Kannen auf dem Tisch bereitgestellt. Die Kinder dürfen sich selbstständig bzw. mit Unterstützung einschenken, was sie möchten.

Buchungszeiten

Bei der Anmeldung haben Sie sich für eine Buchungszeit entschieden. Kommen Sie bitte beim Abholen bitte immer ca. 10 Minuten vor dem Ende der Buchungszeit, damit ihr Kind noch in Ruhe aufräumen kann und wir die Zeit haben, Ihnen ihr Kind mit wichtigen Informationen zu übergeben. Da sich der Dienstplan des Personals hiernach richtet, ist es wichtig, die Buchungszeiten einzuhalten.

D

Dokumentationsformen

Bei Eintritt in den Kindergarten erhält Ihr Kind einen Portfolioordner. Für den Ordner wird einmalig Geld eingesammet. Jährlich wird zusätzlich ein Betrag für Papier, Folien und Fotos eingezogen. In dem Ordner wird die Kindergartenzeit mit Fotos, Briefen und Geschichten für Ihr Kind dokumentiert. Die Ordner sind jederzeit für die Kinder zugänglich. Sie wandern mit den Kindern durch die Gruppen und am Ende der Kindergartenzeit hat Ihr Kind einen besonderen Schatz, welchen es mit nach Hause nehmen darf.

Außerdem dokumentieren wir mit unterschiedlichen, vorgefertigten Beobachtungsbögen, welche mehrmals in der Kindergartenzeit durchgeführt und archiviert werden müssen. Bei regelmäßigen Elterngesprächen informieren wir Sie über den Entwicklungsstand Ihres Kindes, weshalb die Arbeit mit den Beobachtungsbögen von Vorteil ist.

E

Eingangstüre

Unsere Eingangstüre ist sehr empfindlich und wird nicht gerne berührt. Achten Sie bitte darauf, dass weder Sie noch Ihr Kind an der Türe ziehen. Verwenden Sie zum Öffnen der Türe bitte nur den dafür vorgesehenen Öffnungsknopf neben der Türe. Dieser funktioniert nur in der Bringzeit von 7.00 – 8.15 Uhr und in der Hauptabholzeit von 12.15 – 12.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten bitten wir Sie, in der jeweiligen Gruppe zu klingeln. Ist die Türe außer Betrieb, weisen wir sie darauf mit einem Schild hin. In diesem Fall darf die Türe manuell mit der Hand geöffnet werden. Am Nachmittag hängt ein Schild an der Türe, in welcher Gruppe die Kinder zu finden sind. Achten Sie bitte darauf.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung jeden Kindes findet individuell, ganz nach den Bedürfnissen des Kindes und der Eltern statt. Meist ist die erste Trennung von der Bezugsperson nach dem ersten oder zweiten Tag in der Gruppe. Die Zeit des Kindes im Kinderhaus wird dann täglich gesteigert. Die Eingewöhnungszeit ist sehr individuell und variiert von 2 Tagen bis zu 2 Monaten, bis Ihr Kind die volle Buchungszeit im Kinderhaus ausnutzen kann und es vollständig angekommen ist.

Elternbeirat

Beim ersten Elternabend wird pro Gruppe mindestens ein Elternvertreter gewählt. Der Elternbeirat trifft sich mehrmals jährlich zu Beiratssitzungen mit der Leitung und der stellvertretenden Leitung. Aufgabe des Elternbeirates ist es, Entscheidungen anzuhören, mitzusprechen und das Team bei Festen und Veranstaltungen zu unterstützen.

Elterngespräche

Zu Beginn der Kindergartenzeit und beim Wechsel in eine andere Gruppe findet ein Eingewöhnungsgespräch statt. Des Weiteren bieten wir einmal jährlich ein Entwicklungsgespräch an. Haben Sie Fragen oder Anliegen, welche nicht bei Tür- und Angelgesprächen geklärt werden können, haben Sie die Möglichkeit, einen zusätzlichen Termin für ein Elterngespräch zu vereinbaren.

Bei Förderkindern finden zusätzliche Elterngespräche unter dem Jahr mit den verschiedenen Therapeuten statt.

Erste-Hilfe-Kurs

Das Personal muss alle zwei Jahre einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Kinder absolvieren.

Ersatzkleidung

In jedem Gruppengang befindet sich ein Schrank, in dem Ersatzkleidung für die Kinder aufbewahrt wird. Jeder Schrank ist mit einem Bild des Kindes versehen, damit die Kleidung leicht zugeordnet werden kann. Bitte achten Sie stets darauf, dass genügend Ersatzkleidung im Schrank vorhanden ist. Die Verantwortung hierfür obliegt den Eltern.

F

Fortbildungen

Unser Team bildet sich regelmäßig weiter, um die Qualität und Fachlichkeit unseres Kinderhauses aufrecht zu erhalten. Deshalb ist das Kinderhaus an ein bis zwei Tagen im Jahr für Teamfortbildungen geschlossen.

Freundlichkeit

Ihr Kind und Sie sollen sich stets in unserem Kinderhaus willkommen fühlen. Freundlichkeit wird bei uns großgeschrieben, deshalb freuen auch wir uns, wenn Sie uns mit einem Lächeln begegnen!

G

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz mit seinem Symbol, wo Hausschuhe, Turnschuhe, Rucksack und Straßenkleidung abgelegt werden könne. Achten Sie bitte darauf, dass der Garderobenplatz nicht überfüllt ist, da dies für die Kinder nur verwirrend ist. Zusätzlich gibt es eine Garderobe extra für Matsch-/ Schneekleidung und Gummistiefel, wo

jedes Kind seinen eigenen, beschrifteten Haken hat. Achten Sie bitte darauf, dass alles mit Namen beschriftet ist.

Garten

Die Gruppen nutzen täglich den Garten und die umliegenden Feldwege, um frische Luft zu schnappen. Im Garten gibt es verschiedene Spielmöglichkeiten, wie den Sandkasten mit Schaufeln und Eimern, Fahrzeugen, das Kletter-Schiff und die Matschküche. Auch der angrenzende öffentliche Spielplatz mit Schaukel, Wippe und Rutschturm wird regelmäßig vom Kinderhaus genutzt.

Geburtstage

Die Geburtstage der Kinder werden in den jeweiligen Gruppen gefeiert, dies macht jede Gruppe unterschiedlich. Das Kind bekommt ein Geburtstagsständchen und ein kleines Geschenk. Zum Abschluss wird gemeinsam mit allen Kindern aus der Gruppe etwas Mitgebrachtes von zuhause mitgebracht, was das Geburtstagskind austeilen darf.

Getränke

Wasser, Tee und Apfelschorle bekommen die Kinder im Kinderhaus, sie müssen also nichts von zuhause mitbringen.

H

Hospitieren

Sie haben die Möglichkeit, einmal jährlich für einige Stunden in der Gruppe Ihres Kindes zu hospitieren. Haben Sie Interesse, sprechen Sie dies bitte mit der Gruppenleitung ab.

Haftung

Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für persönlichen Gegenstände übernehmen. Für verlorene oder beschädigte Dinge übernehmen wir keine Haftung.

I

Inklusion

Das Kinderhaus Klapperstorch ist ein inklusives Kinderhaus. In jeder Gruppe befinden sich Förderkinder, weshalb Heilpädagogen, Ergo-, Logo- und Physiotherapie mehrmals wöchentlich in unserem Haus sind, um die Kinder einzeln und in der Gruppe zu fördern und zu unterstützen.

J

Jahresplanung

Am Anfang des Kinderhausjahres geben wir eine grobe Jahresplanung mit Veranstaltungen und Schließtagen über die App heraus, welche im Laufe des Jahres noch genauer festgelegt wird (Uhrzeiten, Planung, ...). Der Elternbeirat hat vorab ein Anhörungsrecht über die Jahresplanung.

K

Kinderhaus Klapperstorch

Das Kinderhaus wurde im Januar 2017 eröffnet. Es besteht aus einer Kleinkindgruppe wo die Kinder ab zwei Jahren betreut werden und zwei Inklusionsgruppen, wo Kinder bis zum Schuleintritt betreut werden.

Kooperation

Das Kinderhaus Klapperstorch kooperiert mit den unterschiedlichen Kindertageseinrichtungen des Markt Pöttmes. Vor Schuleintritt haben die Vorschulkinder die Möglichkeit, die Grundschule vorab zu besuchen, damit sie die Räumlichkeiten bereits vorab kennen lernen.

L

Leitung

Die Kinderhausleitung obliegt Stefanie Werno. Ihre Büro-Telefonnummer lautet 08253 999 87 10 (Montag-Donnerstag). Eine E-Mail senden Sie bitte an die Adresse klapperstorch@markt-poettmes.de.

Lob und Kritik

Wir freuen uns über Lob und sind jederzeit offen für konstruktive Kritik. Bitte formulieren Sie Ihre Anmerkungen wertschätzend, damit wir gemeinsam an einer guten Lösung arbeiten können

M

Medikamente

Ist Ihr Kind auf Medikamente angewiesen, die es während der Kindergarten-Zeit einnehmen muss, brauchen wir eine ärztliche Bestätigung von Ihnen. Nur dann sind wir befugt, das Medikament zu verabreichen. Beschriften Sie das mitgebrachte Medikament bitte gut sichtbar mit dem Namen Ihres Kindes und geben Sie uns eine Anleitung, wie das Medikament zu verabreichen ist.

Mittagessen

Alle Kinder, welche über die Mittagszeit im Kinderhaus bleiben, sind verpflichtet, ein warmes Mittagessen unseres Caterers Grissu zu bestellen. Den aktuellen Speiseplan können Sie aus der Kindergarten-App entnehmen. Das Essen wird frisch zubereitet und in zwei Schichten in Wärmeboxen zum Kinderhaus geliefert. Sie können ihr Kind dauerhaft für ein Kindergartenjahr zum Essen anmelden. Ihr Kind erhält dann an allen Tagen, an denen Sie Ihr Kind angemeldet haben, ein warmes Mittagessen. Es gibt auch die Möglichkeit, Ihr Kind für einen oder mehrere Tage abzumelden, dies geht immer bis zum Donnerstag der Vorwoche. Das Formular hierzu finden Sie an der Pinnwand im Eingangsbereich.

Kosten: 3,40 Euro pro Essen

Morgenkreis

Täglich gegen 8.30 Uhr findet in allen Gruppen der Morgenkreis statt. Hier werden die Kinder begrüßt, sie schauen, wer anwesend ist und wer fehlt und passend zum Thema oder zur Jahreszeit werden gemeinsame Angebote (Lieder, Fingerspiele, Bilderbücher, Kreisspiele, usw.) durchgeführt. Der Morgenkreis ist ein wichtiger Bestandteil im Tagesablauf und fördert die Gemeinschaft der Gruppe.

N

Nachmittagsprojekte

An einigen Nachmittagen finden von 14.00 bis ca. 15.30 Uhr verschiedene gruppenübergreifende Projekte statt. Diese sind zum Beispiel gemeinsames Kochen, Kreativwerkstatt, Natur erleben, Turnen, Faires Raufen, experimentieren, ... Die Teilnahme an den Angeboten ist nicht verpflichtend und die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob sie mitkommen möchten oder nicht. Je nach Personal wird jedes Jahr neu entschieden, ob und wie oft Nachmittagsangebote stattfinden.

O

Öffnungszeiten

Das Kinderhaus ist Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und freitags von 7.00 bis 14.00 Uhr. Die Kernzeit ist von 8.15 bis 12.15 Uhr, in dieser Zeit können die Kinder weder gebracht noch abgeholt werden.

P

Partizipation

Die Partizipation, also die Mitentscheidung der Kinder im pädagogischen Alltag, ist ein wichtiger Punkt in unserer Konzeption. Die Kinder haben Mitspracherecht bei kleinen Entscheidungen im Kindergartenalltag, aber auch bei der Raumaufteilung oder bei der Auswahl der Spielmaterialien dürfen die Kinder mitentscheiden, z.B. in Kinderkonferenzen.

Parken

Sie haben die Möglichkeit, während der Bring- und Abholzeit auf den markierten Parkplätzen zu parken. Fahrzeuge der Kinder können am Fahrradständer abgestellt und Kinderwägen können im Kinderwagenraum geparkt werden. Achten Sie bitte darauf, dass in der gesamten Unterfeldsiedlung Tempo 30 gilt.

Personal

In unserem Kinderhaus arbeiten pädagogische Fachkräfte und pädagogische Ergänzungskräfte.

Plastikfrei

Umweltschutz liegt uns am Herzen. Oft sind Mengen an Plastik in den Brotdosen der Kinder. Wir bitten Sie, die Brotzeit Ihres Kindes plastikfrei zu gestalten und z.B. Joghurt in ein kleines Marmeladenglas umzufüllen. „Quetschis“ o.Ä. bleibt am besten ganz zuhause. Uns ist wichtig, dass die Kinder bereits früh lernen, darauf zu achten. Auch wir möchten ihnen dabei ein Vorbild sein und vermeiden Plastik so gut es geht oder verwerten es wieder, z.B. am Basteltisch.

Q

Qualität

Die Qualität der pädagogischen Arbeit im Kinderhaus wird stetig im Team überprüft und bearbeitet. Im Jahr 2021 wurden wir über 1,5 Jahre von einer PQB (Pädagogische

Qualitätsbegleitung) begleitet. Seit Februar 2024 unterstützt uns wieder ein PQB und hilft uns dabei, unsere Arbeit kontinuierlich weiter zu verbessern.

R

Rappelkiste

In unserem Eingangsbereich finden Sie die Rappelkiste. Bei Beschwerden oder Anliegen können Sie uns gerne einen Brief in die Box legen. Wir sehen regelmäßig hinein und nehmen dann Stellung zu Ihren Briefen. Gerne können Sie uns auch einfach persönlich ansprechen.

Rauchverbot

Auf dem gesamten Kinderhausgelände herrscht Rauchverbot.

Regenbogenstunde

An einem Tag in der Woche findet die Regenbogenstunde im Kinderhaus statt. Immer zwei Kinder einer Gruppe dürfen in eine andere Gruppe wechseln. So fällt es den Kindern leichter, den baldigen Übergang in eine neue Gruppe zu meistern, da sie Kinder und Betreuer bereits kennen gelernt haben.

Ruhezeit

Nach dem Mittagessen haben die Kinder die Möglichkeit, zur Mittagsruhe.

Auch sonst ist es uns wichtig, im Alltag Ruhepausen einzubauen. Dies kann auf dem Teppich, bei einer Fantasiereise oder einer Igelballmassage sein oder auch auf dem Sofa bei einem Bilderbuch oder Hörspiel können die Kinder zur Ruhe kommen. Die Kinder dürfen selbst entscheiden, wann Sie eine Auszeit benötigen.

Regeln

Jede Gruppe hat Regeln, welche den Kindern vorgelebt werden und welche die Kinder so erfahren und lernen können. Auch im Morgenkreis werden die Gruppenregeln regelmäßig besprochen und wiederholt, um Sie den Kindern ins Gedächtnis zu rufen.

Rituale

Der Tagesablauf im Kinderhaus ist bestimmt von verschiedenen Ritualen (Begrüßung, Verabschiedung, Lieder, ...). Diese geben den Kindern Struktur und Sicherheit, da sie jeden Tag gleichbleibend im Alltag integriert sind.

S

Sauberkeitserziehung

Die Sauberkeitserziehung spielt eine wichtige Rolle in allen Gruppen im Kinderhaus. Die jüngeren Kinder werden gewickelt oder gehen bereits aufs Töpfchen. Die älteren Kinder gehen mit Hilfe oder schon allein auf die Toilette. Auch das Händewaschen nach dem Toilettengang gehört dazu. Die unterschiedlichen Schritte zur Sauberkeitserziehung werden vom pädagogischen Personal begleitet und mit den Eltern abgesprochen.

Schließtage

Das Kinderhaus hat unterm Jahr 28-30 Schließtage, welche Ihnen am Anfang des Kinderhausjahres mitgeteilt werden. Dies kann jährlich variieren, da 1-2 Teamfortbildungstage oder der Betriebsausflug vom Markt Pöttmes hinzukommen können.

Schmutzig

Manchmal kommt es vor, dass Ihr Kind nach dem Garten oder einem Spaziergang voller Matsch oder Dreck ins Kinderhaus zurückkehrt. Dies ist ganz normal, denn so erkennt man, dass das Kind seine Umwelt erforscht hat und vermutlich dabei viel Spaß hatte. Wir bitten Sie die Matschkleidung zuhause zu waschen und am nächsten Tag wieder mitzubringen.

Sozialdatenschutz

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, dienstliche Informationen geheim zu halten. Solche personenbezogenen Angaben sind gem. § 67 Abs. 1 SGB X alle Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse wie z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, Nationalität, Krankheiten, Familienstand, Einkommen, Beruf und Arbeitgeber. Wenn Sie im Kinderhaus hospitieren, sind auch sie dazu verpflichtet, die Datenschutzerklärung durchzulesen und zu unterschreiben.

T

Tagesablauf

Die Gestaltung des Tagesablaufes variiert in allen Gruppen etwas, da dabei individuell auf die Kinder und die unterschiedlichen Anforderungen, die jedes Alter mit sich bringt, eingegangen wird. Morgenkreis, Freispielzeit, Brotzeit, Ruhepausen, Mittagessen und Gartenzeit sind Elemente, welche im Tagesablauf jeder Gruppe wieder zu finden sind.

Telefonnummern

Büro: 08253 999 87 10

Gelbe Gruppe: 08253 999 87 11

Grüne Gruppe: 08253 999 87 12

Orange Gruppe: 08253 999 87 13

Turnhalle

Jede Gruppe hat einen festen Turntag, an welchem sie die Turnhalle und die dazugehörigen Materialien nutzen darf. Die Kinder tragen in der Turnhalle Turnschuhe oder -schläppchen, um Verletzungen vorzubeugen. Nach Absprache mit anderen Gruppen kann die Turnhalle auch außerhalb der vorgegebenen Turnzeiten genutzt werden. Auch die Physio- und Ergotherapeutin hat einen festen Tag, an welchem sie die Turnhalle zu Therapiezwecken nutzen kann.

U

Unfall

Täglich kann es beim Spielen der Kinder zu kleinen Unfällen kommen. Seien Sie also nicht verwundert, falls Ihr Kind mal mit einer Schramme oder einem blauen Fleck nach Hause kommt. Dies gehört zum Kind-Sein dazu!

Kommt es zu größeren Verletzungen werden Sie von uns telefonisch benachrichtigt und können Ihr Kind im Kinderhaus abholen. Gehen Sie nach einer Verletzung im Kinderhaus mit Ihrem Kind zum Arzt oder in ein Krankenhaus, geben Sie uns bitte aus versicherungstechnischen Gründen Bescheid.

Untersuchungsheft

Bitte bringen Sie zum Anmeldegespräch das Untersuchungsheft Ihres Kindes mit ins Kinderhaus. Beim Eintritt des Kindes ins Kinderhaus ist ein voller Masernimpfschutz erforderlich.

V

Vorschulerziehung

Die Vorschulerziehung findet nicht nur im letzten Jahr vorm Schuleintritt statt, sie beginnt viel früher. Beim Zählen der Kinder im Morgenkreis, bei der Bilderbuchbetrachtung, beim Reimen in Liedern und Fingerspielen, das alles und vieles mehr gehört dazu. Die Vorschulkinder werden zusätzlich speziell an einem Vorschultag in der Woche gefördert.

W

Website

Auf unserer Website www.klapperstorch-poettmes.de finden Sie weitere Informationen.

Wechselwäsche

Sie als Eltern sind dafür verantwortlich, dass ihr Kind immer genug Wechselwäsche im Kinderhaus hat. Schauen Sie deshalb bitte regelmäßig in den Wechselwäscheschrank und bringen Sie gegebenenfalls etwas mit.

Werte

Den Kindern werden von uns im Alltag unterschiedliche Werte wie Offenheit, Freundlichkeit, Ehrlichkeit, Empathie, ... vermittelt und vorgelebt.

XY

XY-Unbekannt

Manchmal begegnen Ihnen vielleicht in unserem Kinderhaus Gesichter, welche noch unbekannt sind. Wir bilden aus, weshalb wir oft Schnupperpraktikanten aus unterschiedlichen Schulen im Haus haben, die Dauer des Praktikums beträgt meist nur wenige Tage. Dennoch werden sie von uns als Bereicherung, auch für die Kinder, gesehen.

Z

Zusammenarbeit

Nicht nur die Zusammenarbeit im Gruppenteam ist uns wichtig, auch mit den Kollegen der anderen Gruppen tauschen wir uns regelmäßig in Teamsitzungen aus. Besonders vor Übergängen der Kinder in eine neue Gruppe finden vermehrt Gespräche statt, um dies für die Kinder so angenehm wie möglich zu gestalten.

**"Und am Ende eines Tages sollen deine
Füße dreckig, dein Haar zerzaust und
deine Augen leuchtend sein."**

(Autor unbekannt)